

CLUB-ORGAN



FC LÄNGGASSE
BERN



winterthur

Wir beraten Sie in allen Versicherungsfragen

PETER WEISE

Länggassstrasse 16a 3012 Bern Tel. 031/302 11 44 Fax 031 301 94 45



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 381 36 25

Beratung durch:
Gerhard Kohler

CLUB - ORGAN F.C. LÄNGGASSE

OFFIZIELLE ADRESSE: F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 3000 BERN 9

POSTCHECKKONTO: 30-16672

Vorstand

				Privat	Geschäft
Präsident	Hanspeter Ruchti	Freiestrasse 2	3097 Liebfeld	972 33 21	911 05 55
Vizepräsident	Bruno Vogt	Bahnstrasse 99	3008 Bern	381 70 18	382 14 24
Spiko-Präsident	Christoph Hurter	Robinsonweg 50	3006 Bern	941 05 49	764 44 44
Juko	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22
	Alex Jost	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88
Finanz-/Werbung	Fred Stampfli	Kirchbühlweg 14	3007 Bern	371 28 80	911 05 55
	Felix Freiburghaus	Gesellschaftstr. 89	3012 Bern	301 53 84	371 08 11
Sekretär	Stefan Läderach	Sahlstrasse 23	3012 Bern	301 13 08	357 93 13
Cluborgan	Hansueli Moser	Belpbergstr.	3123 Belp	819 50 21	338 34 84

Spielkommission

Präsident	Christoph Hurter	Robinsonweg 50	3006 Bern	941 05 49	764 44 44
Sekretär	Edi v. Niederhäusern	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	911 17 64	301 12 33
Trainer 1	Rolf Zwahlen	Sonnenweg 30 a	3073 Gümligen	951 65 28	950 81 27
Trainer-Assistent	René Auderset	Giacomettistr. 6	3006 Bern	352 57 84	981 17 34

Juniorenkommission

Obmann	Jost Alex	Fabrikstrasse 41	3012 Bern	302 27 21	978 88 88
Chef J+S	Josef Müller	Tannenweg 9	3012 Bern	301 79 93	
Kinderfussball	Kurt Wernli	Zähringerstr. 66	3012 Bern	301 69 74	981 13 99
Trainer/Begleiter	Daniel Stettler	Fabrikstrasse 23	3012 Bern	302 28 12	633 79 64
	Thomas Kläy	Bernstrasse 79	3052 Zollikofen	911 70 02	
	Ruedi Brodbeck	Fellenbergstrasse 12	3012 Bern	301 50 84	999 10 84
	Massim. Desuma	Fellenbergstr. 5a	3012 Bern	301 26 81	
	Igor Leo	Holenackenstr. 41	3027 Bern	991 05 59	
	Beat Müller	Sahlstrasse 23	3012 Bern	302 45 24	389 70 22
	Andre Koradi	Steinweg 23	3034 Murzelen	829 45 15	306 66 66

Senioren / Veteranen

Obmann	Martin Hostettler	Eyboden 4	3145 Niederscherli	849 04 47	980 22 22
Sekretär	Paul Stucki	Länggassstr. 77	3012 Bern	302 10 66	382 08 16
Trainer Senioren	Thomas Wenger	Riedweg 1	3012 Bern	302 06 93	077/42 47 80
Trainer Veteranen	René Kalt	Kasernenstr. 45	3013 Bern	331 41 38	

Supporter

Präsident	Peter Freuler	Hint. Engehaldenstr. 10	3004 Bern	302 45 78	311 03 82
Kassier	Paul Stucki	Länggassstr. 77	3012 Bern	302 10 66	382 08 16

Klublokal

Restaurant Mappamondo	Länggassstr. 44	3012 Bern	301 30 82
"Schluckstübl"	Länggassplatz	3012 Bern	302 98 07

Stadion Neufeld

Abwart	Ueli Moser		301 21 32
--------	------------	--	-----------

« Mein Hab und Gut »

Wer zahlt, wenn's Scherben gibt ?

« La Suisse » Die Versicherung
Versicherungen

Urs Zbinden, Inspektor
Generalagentur Roland Bützberger
Monbijoustrasse 10, 3011 Bern – Tel. 031-381 16 75

Big Ben

Apollo

The Real English Bars
Where nice People meet

BERNE

Länggasse + Fabrikstrasse 45
3012 BERNE – Tél. 302 67 98

WERBUNG

**schafft
Kontakte**

Jetzt gilt's ernst!

Wenn dieses Cluborgan erscheint, wird es nur noch wenige Tagedauern, bis der Rückrunden Startschuss fällt. Eine Rückrunde, welche in ihrer Bedeutung für unseren Verein von grösster Tragweite ist. In den nächsten Spielen wird sich entscheiden, ob unser Verein in der dritten Liga verbleiben kann. Ich persönlich bin davon überzeugt.

Mein Glaube daran und meine Ueberzeugung stützen sich im wesentlichen auf die folgenden Punkte und Fakten:

Bereits während der Vorrunde hat unsere Mannschaft, unter der Leitung von Rolf Zwahlen, im taktischen und spielerischen Bereich erhebliche Fortschritte erzielt. Selbst gegen den Tabellenführer konnten wir durchaus mithalten und haben letztlich völlig unverdient 1:2 verloren.

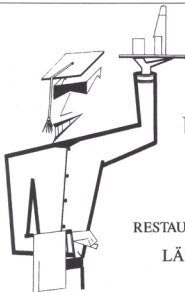
In persönlichen Gesprächen durfte ich mit Freude konstatieren, dass sämtliche Spieler auch mit dem Herzen mit unserem Verein verbunden sind. Dies gilt besonders für die neu zu uns gestossenen jungen Spieler. Sie sind auch äusserst motiviert zu beweisen, dass sie oftmals unter ihrem Wert geschlagen worden sind.

Im weiteren darf unser Trainer auf die Unterstützung zahlreicher Senioren zählen. Bewusst verzichte ich darauf, alle namentlich aufzuzählen. Trainer und Vorstand sind froh, dass sich diese Spieler im Interesse des gesamten Vereins zur Verfügung stellen. Sicher kommt dem Ligaerhalt aus vielerlei Gründen 1. Priorität zu. Trotzdem – auch hier sind sich Vorstand und Trainer einig – geht es darum, das gute Potential der jungen Spieler über die Spielpraxis weiterzuentwickeln, damit der FCL eine sportliche Zukunft entwickeln kann.

Gleichzeitig haben wir selbstverständlich nichts unterlassen, unsere Mannschaft auch von aussen her zusätzlich und langfristig zu verstärken. Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht alle Gespräche erfolgreich abgeschlossen werden konnten, freut es mich, den Transfer von Pascal Rebmann (FC Münsingen, BSC YB) vermelden zu dürfen. Seine spielerischen und ganz bestimmt auch seine menschlichen Qualitäten werden wir bestensgebrauchen können.

Sicher, hin und wieder braucht man gerade im Sport auch das nötige Quentchen Glück. Im Glauben daran, dass dem Tüchtigen das Glück gehört, wird der FC Länggasse in der 3. Liga verbleiben. Ich danke an dieser Stelle allen die mithelfen – sei es auf dem Platz oder hinter den Kulissen – damit der FCL weiterhin eine Zukunftsperspektive haben darf. Jedenfalls befassen sich Vorstand und Trainer bereits seit längerer Zeit auch mit der Planung der nächsten Saison. Sollte allerdings – entgegen meiner Ueberzeugung – der Abstieg in die 4. Liga vollzogen werden müssen, so bitte ich schon heute all diejenigen, denen etwas an unserem Verein liegt, mitzuhelfen, das Schiff wieder flott zu kriegen. Mit diesen Gedanken mag ich mich aber konkret erst dann auseinandersetzen, wenn uns die aktuelle Situation dazu zwingt.

Hinsichtlich Planung für die nächste Saison bedanke ich mich herzlich bei Legge Jost und Roberto Rosato, die sich dafür engagieren, dass wir in der nächsten Spielzeit wieder über eine 2. Mannschaft verfügen werden. Ich bin sicher, dass es ihnen gelingen wird, dieses ambitionöse Unterfangen erfolgreich abzuschliessen.



UNI - BAR

RESTAURANT MAPPAMONDO

LÄNGGASSSTR. 44
3012 BERN

Im Sinne einer Vorinformation darf ich darauf hinweisen, dass das diesjährige Juniorenturnier am 16. Juni 1996 stattfinden wird. Mit grösster Wahrscheinlichkeit werden wir an diesem Wochenende einen grösseren Anlass durchführen, um auf diese Weise unser Clublokal offiziell einzuweihen.

Abschliessend erlaube ich mir noch eine persönliche Bemerkungen zur ausserordentlichen Hauptversammlung vom 15. Januar 1996 im Restaurant Beaulieu. Der Vorstand war sich zum vorneherein bewusst, dass die Aufnahme einer grösseren Gruppe von Ausländern durch das einzelne Mitglied – aus welchen Gründen auch immer – als risikobehaftet und damit auch als problematisch bzw. ablehnend beurteilt werden kann. Der Vorstand in seiner Mehrheit war und ist nach wie vor der Auffassung, dass hin und wieder risikoreichere Wege beschritten werden sollten, damit wirklich Veränderungen im positiven Sinne stattfinden können. Diese Aussage gilt nicht nur für dieses Geschäft.

Wir haben aber im Sinne eines gesunden Demokratieverständnisses über dieses Geschäft abstimmen lassen und als gute Demokraten sollten wir den Entscheid so – und ohne wenn und aber – akzeptieren. Dies umsomehr, weil ich die Voten der "Opposition" mehrheitlich als Sachargumente und nicht als Argumente gegen eine ausländische Volksgruppe verstanden habe. Käme ich zur Ueberzeugung, dass vorallem rassistische Ueberlegungen einer Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder zu diesem Entscheid geführt hätten, könnte ich einem solchen Verein aus persönlichen Gründen nicht vorstehen.

Abschliessend wünsche ich allen Vereinsmitgliedern – jung und alt – eine in allen Teilen positive Rückrunde, viele gesellige Momente und viele spannende Spiele mit für uns positiven Resultaten.

Hanspeter Ruchti
Präsident



Für Sie persönlich.



**Berner
Kantonalbank**

Niederlassung Bern-Länggasse
3012 Bern
Telefon 031 302 35 15

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 301 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

Hier ist Platz für Ihr

INSERAT

Die Gedanken von Rolf Zwahlen

Zu Beginn der Saison warst Du "nur" Mitglieder des Vereins. Wie hast Du die Situation um die Mannschaft damals beurteilt?

Rolf Zwahlen: Die Mannschaft war so klassiert wie es der Formstand ausdrückte. Anhand der Leistungen und Resultate war es nicht möglich, besser klassiert zu sein. Mich beschäftigten in erster Linie die hohen Niederlagen. Als ehemaliger Trainer haben mich die Resultate und Leistungen schockiert.

Als der frühe Trainerwechsel nötig wurde, sagtest Du spontan zu. Weshalb?

Rolf Zwahlen: In erster Linie aus Liebe zum Verein und zur Mannschaft. Zudem hatte ich als neutraler Zuschauer das Gefühl, es sei mehr aus dieser Mannschaft zu holen. Deshalb habe ich dieses "Himmelfahrtskommando" übernommen.

Gegen den FC Breitenrein, also ab dem 5. Spiel betreust Du nun die Mannschaft. Wo hat sie Fortschritte erzielt und welches sind die Schwachpunkte?

Rolf Zwahlen: In erster Linie konditionell und auch im technisch – taktischen Bereich konnte ich Fortschritte erkennen. Der Schwachpunkt ist sicher der, dass die Mannschaft noch sehr jung ist. In entscheidenden Phasen fehlen 2 bis 3 routinierte Spieler. Die Abwehr ist zusammen mit dem defensiven Mittelfeld die Achillesferse.

Wo hat die Mannschaft die meisten Schwierigkeiten?

Rolf Zwahlen: Sicher im taktischen Bereich. Das heisst ein bestimmtes Spielsystem auf dem Feld auch auszuführen. Wird das mir vorschwebende System nicht richtig ausgeführt, wird zuviel Kraft unnötig verpufft. Dies lag in erster Linie an der mangelhaften taktischen Schulung. Aber, die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert.

Welche positiven und negativen Eigenschaften konntest Du inzwischen in der Mannschaft erkennen?

Rolf Zwahlen: Positiv ist sicher, dass der Trainingsfleiss trotz der Resultate immer sehr gut war und auch der Einsatz auf dem Platz stimmte. Am meisten Freude macht mir der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Auch die Junioren machen gut mit. Negativ und Schwachpunkt ist das Umsetzen der Trainingsleistungen ins Spiel.

Wie sieht Deiner Meinung nach die nahe Zukunft, das heisst die Rückrunde aus?

Rolf Zwahlen: Realistisches Ziel ist der Ligaerhalt, wenn es auch sehr schwer wird. Ich bin aber überzeugt, dass wegen der Fortschritte, dem Willen und dem Zusammenhang der Verbleib in der 3. Liga erreicht wird. Einige Mannschaften sind nicht besser als wir. In einigen Spielen fehlte auch noch das nötige Glück. Ich jedenfalls bin zuversichtlich und das ist wichtig: Die Mannschaft hat Zukunft. Gefreut hat mich, dass sich Senioren in dieser heiklen Phase, in der sich der Verein sportlich befindet, zur Verfügung stellten und auch für die Rückrunde der Mannschaft helfen wollen.

Wieso kam es Deiner Meinung nach zu dieser sportlichen Krise des FC Länggasse?

Rolf Zwahlen: In erster Linie hat die Vereinsführung über Jahre hinweg Fehler gemacht. Verpasst wurde vorallem der sporadische Einbau von jungen Spielern. Mit anderen Worten: Es kam kein neues Blut dazu. Diese Fehler wurden übrigens nicht nur beim FC Länggasse gemacht.

Du hast bereits erwähnt, dass die Uebernahme des Traineramtes einem eigentlichen "Himmelfahrtskommando" gleichkommt. Hast Du irgendwie eine kranke Ader?

Rolf Zwahlen: Absolut nicht. Wie ich schon erwähnt habe, mache ich diese Arbeit der Mannschaft und dem Verein zuliebe. In diesem Ver-

ein fühle ich mich wohl. Es freut mich, wie die Mannschaft aktiv wie auch passiv von aussen unterstützt wird.

In Deiner aktiven Zeit warst Du bei Vereinen wie Rotweiss Bümpliz, dem FC Bern, dem FC WEF und Sparta tätig. Wieso fühlst Du Dich ausgerechnet bei einem Verein wie dem FC Länggasse wohl?

Rolf Zwahlen: Weil der FC Länggasse (Bern ausgenommen) der einzige Verein ist, der nicht fusioniert hat. Der FC Länggasse ist und bleibt ein eigentlicher "Familienverein".

Eine Fusion kann aber doch auch interessant sein. Hast Du etwas gegen Fusionen?

Rolf Zwahlen: Ich bin kein Fan von solchen Zusammenschlüssen. Wenn auch einige Vereine aus Platzgründen diesen Weg gezwungenermassen gehen mussten. Eine Fusion kann nur interessant sein, wenn höhere sportliche Ziele und eine gute Juniorenbewegung angestrebt wird. Für den FC Länggasse kommt eine Fusion nicht in Frage. Es bestehen vorallem im Nachwuchsbereich einige gute Ideen. Auch besitzt der FC Länggasse in der Juniorenabteilung einige gute Talente, die es verdienen, gezielt und gut gefördert zu werden.

Welche Meinung hast Du zum Transfer Luigi Petruccis zu Stella?

Rolf Zwahlen: Zu solchen Wechseln bin ich grundsätzlich dagegen, wenn man auch keinen Spieler zwingen kann, beim FC Länggasse zu spielen. Es ist eine moralische und vorallem Chrakterfrage. Wer von Beginn dabei war, sollte auch bis zum (vielleicht) bitteren Ende dazu stehen. Es ist einfacher, ein sinkendes Schiff vorzeitig zu verlassen, als es noch zu retten. Für Luigi wäre es ein postives Kapitel der Lebensschule gewesen, wenn er da mit der FCL-Mannschaft durchgegangen wäre.

Intervieww: Bruno Vogt

Gipserei Fassaden Gerüstbau

Fritz Hasler
Ländlistrasse 4, 3047 Bremgarten
Telefon 031 302 10 27

Dabeisein, wo Sport Spass macht.



Wir machen mit.

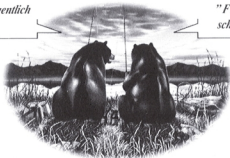
3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3007 Bern, Schwarztorstrasse 48
3098 Köniz, Schwarzenburgstrasse 230
3095 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94
3018 Bern-Bümli, Bottigenstrasse 2



Schweizerische
Bankgesellschaft

*"Ist Fischen eigentlich
ein Sport?"*

*"Für die Fische
schon."*



berner
versicherung

vielleicht ein bisschen menschlicher



...für die tägliche Sauberkeit

031 302 00 06

In der Schweiz
seit 40 Jahren führend
auf dem Gebiete der Sauberkeit und Werterhaltung

REINIGUNGEN AG Länggassstrasse 27, 3012 Bern

Zürich, Bern, Basel, Biel, Liestal, Fribourg, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Zug

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheidegger
eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33, 3012 Bern

Tel. 301 47 68, Fax 302 15 59

Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Aus der Juniorenabteilung

Vorbereitung Rückrunde 95/96

Die ruhige Winterzeit hat bei den meisten Junioren nicht lange gedauert. Schon im alten Jahr beteiligten sich einige Mannschaften an Hallenturnieren. Im neuen Jahr ging es im gleichen Stiel weiter. Die Erfolge waren unterschiedlich, wobei die guten Resultate überwiegen.

Seit Mitte Januar läuft die Vorbereitung auf die Rückrunde. Nach fast zwei Monaten Hallentraining brennen alle darauf wieder auf dem FCL-Platz zu trainieren. Als gute Vorbereitung auf die Rückrunde sehen wir dem Juniorentrainingslager entgegen, das vom 31. März bis zum 4. April 1996 in Langenthal durchgeführt wird. Wenn uns das Wetter gut gesinnt ist, werden wir dort optimale Trainingsbedingungen vorfinden. Übernachtet wird in einer Zivilschutzanlage wo wir auch selber kochen werden. Es ist ja somit klar, dass wir unsere Geschirrwaschmaschine in Form von Junioren und Begleitern gleich mit eingepackt haben. Für das Training steht uns die Sportanlage Hard zur Verfügung, wo wir diverse Rasen und Hartplätze benutzen dürfen.

Nun wünsche ich allen Lagerteilnehmern eine schöne Woche in Langenthal und allen einen guten Start in die Rückrunde.

Beat Müller

Juniorenkonzept "Zukunft"

Bereits seit geraumer Zeit hat eine eigens dafür einberufene Spezialkommission unter der Leitung von Beat Müller Gedanken entwickelt, was alles konkret unternommen werden muss, damit der FC Länggasse in naher Zukunft das vorhandene Juniorenpotential besser für die Aktiv-Mannschaften nutzen kann. Dabei hat man sich aber auch mit der Frage auseinandergesetzt, was ein Fussballverein wie der unsrige den Jugendlichen zwangsläufig bieten muss, wenn er im breiten Konkurrenz-Spektrum anderer Sportarten attraktiv und erfolgreich bleiben will.

Innerhalb kurzer Zeit wurde eine Vielzahl von Massnahmen kreiert. Dabei wurde allerdings relativ rasch ersichtlich, dass sich bei Fr.

80.— Mitgliederbeitrag pro Jahr und Junior diese Massnahmen nicht umsetzen lassen, wenn nicht ein klares und kontinuierliches Finanzkonzept realisiert werden kann. Ausser Diskussion steht für die Kommissionsmitglieder eine entsprechende Erhöhung der Mitgliederbeiträge für unsere Jüngsten. Im weiteren besteht — wie praktisch bei jedem Konzept — immer die grosse Gefahr, dass man sich zuviel vornimmt und dadurch zu wenig umsetzt. Aus diesem Grund sind die Schwerpunkte und Zielsetzungen der Juniorenförderung wie folgt definiert und festgelegt worden:

- die vorhanden personellen Möglichkeiten und die bestehende Infrastruktur sind zielgerichteter zu nutzen
- der Trainingsqualität und der Talentförderung ist 1. Priorität einzuräumen
- die Zusammenarbeit zwischen dem Trainer 1. Mannschaft und den Verantwortlichen der Juniorenabteilung ist zu intensivieren und institutionalisieren
- bis am 31.12.96 ist das festgelegt Massnahmenpaket (siehe Aufstellung) schrittweise einzuführen und umzusetzen
- die finanzielle Absicherung aller Massnahmen muss mindestens für die nächsten 3 Jahre sichergestellt sein (mindestens Fr. 15'000.— /Jahr).

Bestandteil der Konzept—Ueberlegungen ist eine schrittweise Entwicklung und Einführung weiterer sinnvoller und zweckmässiger Massnahmen. Gezielt beabsichtigen die Verantwortlichen ein System der Juniorenförderung einzuführen, das es erlaubt, bei Bedarf sehr kurzfristig und dynamisch auf Veränderungen einzugehen. Dabei soll es vorallem sach— und nicht personenbezogen ausgerichtet sein.

Entsprechend den oben gemachten Ausführungen werden in den nächsten 2 bis 3 Monaten gezielt Firmen angeschrieben (siehe Musterbrief) und über unsere Absichten informiert. Dies selbstverständlich in der Hoffnung, dass uns möglichst viele dieser Firmen — in welcher Form auch immer — finanziell unterstützen werden (siehe Antwortkarte). Als Gegenleistung wird den künftigen Partnern eine umfassende Palette von Werbemöglichkeiten offeriert (siehe Aufstellung). Ziel der Arbeitsgruppe ist es, 6 — 8 Firmen zu finden, welche

bereit sind, eine enge Zusammenarbeit für die nächsten 3 Jahre einzugehen. Erfreulich ist, dass sich bereits 2 Firmen grundsätzlich bereit erklärt haben, unsere Idee als Hauptsponsor finanziell zu unterstützen.

In diesem Sinne bittet die Arbeitsgruppe alle Vereinsmitglieder und Freunde des FC Länggasse, allfällige Interessenten oder mögliche Sponsorpartner an **Beat Müller** (389 70 22) oder **Hanspeter Ruchti** (911 05 55) weiterzuleiten.

JUNIORENKONZEPT FC Länggasse BERN

MASSNAHMENKATALOG (Spielbetrieb bis 31.12.1996)

- *durchführen von 2 zusätzlichen Talenttrainings für die begabtesten Junioren Kat. A/B/C.*
- *sicherstellen des ordentlichen Trainingsbetriebes*
- *durchführen eines Elternnachmittags mit einem Freundschaftsspiel Eltern – Söhne.*
- *Junioren D–Turnier (21. Auflage) am 16.06.1996 verbunden mit Clubhaus – Einweihung.*
- *2 Spezialanlässe für alle Junioren zu den Themen Sucht prävention und Regelkunde.*
- *Demonstrations–Training durchgeführt von einem bekannten Spitzentrainer (M. Trümpler, H.P. Zaugg, etc.).*
- *durchführen Trainingslager für alle Junioren in Langenthal (1 Woche).*
- *Internes Hallenturnier Senioren/Veteranen/Aktive und Junioren in gemischten Mannschaften.*
- *Chlausenabend*
- *2 Weiterbildungsabende für die Juniorentainer*
- *Betreuung der Junioren in Form von Nachhilfe – Unterricht und Unterstützung bei den Schulaufgaben in unserem Clublokal durch eine qualifizierte Lehrkraft.*

Länggasse, im Februar 1996



FC Länggasse

Postfach 3000 Bern 9
Club-Lokal: Restaurant Schweizerbund

Juniorenkonzept FC-Länggasse

(vor dem Wegwerfen, bitte lesen)

Sehr geehrte Damen und Herren

Richtig - wir bitten Sie um etwas Zeit und Ihre Unterstützung.

Wie praktisch alle Quartiervereine kämpft auch der FC Länggasse in gewisser Weise ums finanzielle Ueberleben. Obwohl sich der Betrieb der Aktiv-Mannschaften selbst trägt, machen uns die zunehmenden Kosten im Bereich der Junioren bei ca. 110 Jugendlichen immer mehr zu schaffen. Zudem stehen wir in Konkurrenz mit anderen "Modesportarten", welche den Handlungsbedarf erhöhen, unserem Nachwuchs qualitativ und quantitativ mehr zu bieten.

Der Vorstand und die Verantwortlichen des FC Länggasse sind überzeugt, dass Resignation langfristig weder für den Verein noch aus gesellschaftspolitischen Ueberlegungen die richtige Antwort sein kann. Deshalb wurde das beigelegte Junioren-Konzept entwickelt. Diesem können Sie entnehmen, dass wir 6-8 Firmen suchen, die bereit sind, **während 3 Jahren eine Patenschaft für eine unserer Juniorenmannschaft für Fr. 2'500.--/Jahr** zu übernehmen. Was konkret damit finanziert wird, können Sie ebenfalls unserer Beilage entnehmen.

Mit diesem Konzept und unserem kürzlich in Betrieb genommenen Clubhaus (zu 100% eigenfinanziert) haben wir - davon sind wir überzeugt - langfristig die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen. **Was wir jetzt noch benötigen, ist vor allem Ihre Hilfe.**

Wenn Sie die Ziele und Absichten des FC Länggasse unterstützen wollen, Ihnen aber die durch uns beschriebene Aktion in Form einer Patenschaft zu weit geht, bestehen für Sie weitere Möglichkeiten dies zu tun (siehe Antwortkarte).

Wir danken Ihnen, dass Sie sich Zeit genommen haben und unser Schreiben bis zu Ende gelesen haben. Wenn sie uns nun noch per Antwortkarte Ihre Unterstützung zusagen, bedanken wir uns recht herzlich und Sie werden rasch von uns hören.

Mit freundlichen Grüssen

FC Länggasse



Den schreib ich mit links...



Ball oder Mann - Hauptsache der Ball ist nicht drin...



Techniker



Der Ball gehört mir! (Teil I)



Erfolgs Erlebnis - wie tut das gut!



Rambo?



Dieser Ball gehört mir! (Teil II)



Wienerwalzer - darf ich bitten zum Tanz...



Endlich - gewonnen!!! - zur Nachahmung empfohlen.

JUNIORENKONZEPT FC Länggasse BERN

Werbemassnahmen für Hauptsponsoren (3x Fr. 2'500.- –)

- *Gratisinserat im Cluborgan (1 Seite / 3xjährlich)**
- *Inserat im Matchprogramm, evtl. Tischsets (liegen in mind. 6 Restaurant auf)*
- *Integration "Logo" Briefpapier FCL*
- *Zur Verfügung stellen von Adressmaterial für Mailings*
- *Plakatwand auf Platz*
- *Info-Ecke für Sonderangebote im Cluborgan durch die Sponsoren*
- *Tenuewerbung Juniorenmannschaft*
- *weitere Massnahmen können jederzeit auf ihre Tauglichkeit hin geprüft und realisiert werden.*

* allfällige Produktionskosten wie Film – und Druckvorlagen gehen zu Lasten Sponsor. Die Druckkosten für Cluborgan und Matchprogramm übernimmt der FC Länggasse.

Hinweis

Ueber die vorhandenen Beziehungskanäle soll versucht werden, mehr Publizität im Regionalsportteil der Tageszeitungen Bund und BZ zu erreichen.

Länggasse, im Februar 1996

Reto Näf

Elektro-Unternehmen



Länggass-Strasse 8
3000 Bern 9
Telefon 031 301 89 69

Antwortkarte

Ich/Wir unterstützen Ihre Idee und sind bereit

- ☐ über die Möglichkeit als Hauptsponsor aufzutreten, zu sprechen
- ☐ als Hauptsponsor aufzutreten (Fr. 2'500. – –/Jahr)
- ☐ Inserent im Cluborgan zu werben (Fr. 500. – –/1. Seite)
- ☐ Passiv-Mitglied zu werden (Fr. 50. – –/Jahr)
- ☐ Ihren Verein einmalig zu unterstützen, senden Sie uns bitte einen Einzahlungsschein

Firma

Adresse

.....

Telefon

Datum:

Antwortkarte ausschneiden und senden an:

**FC Länggasse
Juniorenkonzept
Postfach
3000 Bern 9**

FCL Intern

zum Gedenken

Am 26.12.95 ist unser langjähriges Vereinsmitglied

Willi Wenger

in seinem 49. Lebensjahr viel zu früh von uns gegangen. Mit Willi Wenger verlieren wir einen Vereinskameraden, der sich immer wieder für den FC Länggasse engagiert hat. Sei es als Trainer und Betreuer der erfolgreichen Senioren- und Veteranen-Equipe oder als wichtiger Helfer an zahlreichen Vereinsanlässen.

Wir entbieten den Familienangehörigen unser herzlichstes Beileid. Wir werden Willi als flotten Vereinskameraden in Erinnerung behalten.

Anfangs Januar 96 hat uns die traurige Mitteilung erreicht, dass

Albert Scheidegger – Hirt

bereits am 31.12.95 in seinem 73. Lebensjahr nach langer Leidenszeit für immer erlöst worden ist. Noch an der letzten HV durften wir Albert Scheidegger aufgrund seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit zum Ehren-Veteranen-Mitglied ernennen. Den Hinterbliebenen entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Gratulationen

Nebst den bestens Wünschen zum Jahreswechsel hat uns unser langjähriger Spikopräsident, Rolf Hauenstein, mitgeteilt, dass er bereits am 8.12.95 im Hafen der Ehe gestrandet ist. Wir gratulieren dem jungvermählten Paar von ganzem Herzen und wünschen ihm auf dem gemeinsamen Weg alles Gute und viel Sonnenschein.

R. BAUMANN

Dipl. Teppichberater VSTF



Teppiche und Bodenbeläge aller Art

Seidenweg 26, Länggasse
Postfach 159, 3000 Bern 9
Telefon 031 302 14 89

Unser Clubmitglied

Guido Meienberger

berät Sie gerne bei der Anschaffung
von elektrischen Haushaltapparaten und
Einbauküchen

FCL-Mitglieder verlangen Guido Meien-
berger im neuen **Fust**-Center an der Auto-
bahn in Niederwangen



Dipl. Ing.

Fust

Elektrohaushaltapparate
Einbauküchen
Telefon 031 981 11 11

Geiser – Käse

woher denn sonst

Zentrum Zähringer

3012 Bern

Telephon 031 – 301 68 12

Gut essen

im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38

3012 Bern

Telefon 302 33 88



Menu-Schnellservice

Mit höflicher Empfehlung

Fam. U. + J. Fuchs

Sonntags geschlossen

Wussten Sie

dass unser junger 1.Mannschaftspieler Oliver Nuspliger seit Herbst 95 an einem Bandscheibenschaden (Diskushernie) leidet und seither keinen Sport mehr ausüben kann?

Wir Danken

Frau D. Wisniewski für die gespendeten 100.– Franken zwecks kauf einer neuen Spagetti–Pfanne für's "Schluckstübli"

Terminkalender

Der Rückrundenstart unserer 1. Mannschaft erfolgt Ende März 1996. Wann die Heimspiele stattfinden, gibt der Plakataushang oder die einschlägige Informationsecke der Tagespresse unter der Rubrik "Regionalsport" bekannt. Es versteht sich von selbst: FCL–Freunde unterstützen unser Team mit ihrem Matchbesuch.

Das Turnier unserer D–Junioren findet am 16.6.96 wie immer auf dem Länggass–Platz statt. Voraussichtlich werden wir an diesem Wochenende unser Clubbeizli offiziell einweihen.

Verletzung, was nun

Der FC Länggasse verfügt über einen Vereinsarzt. Dieser Spezialist für Sportverletzungen arbeitet mit einem Physiotherapeuten zusammen. So kannst Du rasch und kompetent beraten und behandelt werden.

Falls Du dich verletzt hast, ruf doch folgenden Tel. Nummer an

Arzt: Dr. Kocher Eigerplatz 5

Tel. 371 13 33 für Notfälle Tel. 300 88 11 (Lindenhofspital)

Physio: TST Training–, Schulung– und Therapiezentrum
Seilerstasse 21

Tel. 381 20 50

Wichtig!!

Gib Dich als Spieler des FC Länggasse zu erkennen damit der Arzt/Physio Dir so rasch als möglich einen Termin geben kann.

Auf vielseitigen Wunsch

1. FONDUE-CHINOISE-PARTY

à discretion

im Clublokal FC Länggasse
am Freitag, 29. März 1996 ab 18.00 Uhr

D's Schluckstübli isch ab 16.30 Uhr offe !!!!!

Menu:

Salat

Fondue-Chinoise mit Beilagen

(Schweine-, Pferde-, Rind-, Poulet und Trutenfleisch)



sFr. 21.50

(exkl. Getränke)

!!!Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!
D's Beizli-Team und der FC Länggasse

Der FC Länggasse Dankt unserem Saucen-Sponsor Carlo Colombi (Gautschi Saucen)

.....
Anmeldeschluss: 22.03.96

Name: Anzahl Personen:

Anmeldetalon bitte senden an: Beatrice Nuspliger
Kappelsackerstrasse 85
3063 Ittigen

oder Tel 921 65 68

MANGIA BENE



Mappamondo

Die echte, preiswerte italienische gutbürgerliche Küche.
Grosser Saal mit Bühne für jegliche Veranstaltungen.

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031/301 30 82

La Trattoria

Neben der auserwählten italienischen Küche und der gepflegten Bedienung überraschen wir Sie mit Spezialitäten vom Holzkohlengrill in schönste, gedeckte Terrasse.

Murtenstrasse 2, 3008 Bern
Telefon 031/381 29 38

SELFISSIMO

Erstes italienisches Selbstbedienungsrestaurant
in Bern zusätzlich im Mappamondo im Schweizerbund.

Sie essen hier besonders:

- * schnell
- * preiswert
- * und aus der bestbekannten und bewährten Küche des Mappamondo

* Öffnungszeiten nur am Mittag:

Montag bis Freitag 11.30 bis 14.00 Uhr

Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Telefon 031/301 30 82

Jenzer's

Brotegge

Familie Jenzer, Bäckerei-Konditorei
Gesellschaftsstrasse 45, 3012 Bern
Telefon 031 / 301 18 09



Schmid Bestattungen

Erledigt alles bei Todesfall

Telefon 301 02 33

Tag und Nacht

Wer inseriert
hat mehr
vom Geschäft

VEDIA • KAYS

Ihr Versandhaus



Immer eine Idee voraus:
topaktuelle Mode,
aktive Freizeit,
schönes Wohnen,
sportliche Hobbys,
Markenartikel...

Verlangen Sie
heute noch die
GRATIS-Kataloge!

Jetzt anfordern
per Telefon
022 918 18 18
oder per Bon zum
Ausschneiden



VEDIA-KAYS
ch. de la Voie-Creuse 14
Postfach 2400 1211 Genf 2



BON

ME 161

Gewünschte Sprache ankreuzen

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| ☐ deutsch | ☐ französisch |
| ☐ Frau | ☐ Herr |

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

Nr. _____

PLZ _____

Ort _____

Offiz. Vertretung:

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6, 3006 Bern

Tel. 031 / 332 11 32

Reparaturen aller Marken

FIAT

Alfa Romeo 

Wir erledigen alle Ihre drucktechnischen

bliegen
Oppligerheiten

DRUCKEREI OPPLIGER BERN Sennweg 19, 3000 Bern 9

Telefon 031 302 24 91, Telefax 031 302 38 33

Internationale Herrenmode
M E L E N A

Erlachstrasse 23/
Bühplatz - Länggasse

Masskonfektion ab F. 380.-

Änderungen gratis

Glas, Spiegel, Aquarien

H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 992 25 02



Reparaturen und Einrahmungen

SPIELPLAN FC LAENGASSE RUECKRUNDE SAISON 95/96

Datum	3. Liga "	Senioren *	Veteranen *	Junioren A *	Junioren B *	Junioren C *	Junioren D *
30./31.3	Stemmenberg				Biel		
Sa 6.4.					Herzogenbuchsee		
Mo 8.4.	Muri-Gümligen						
13.4./14.4.	Breitenrain			Lotzwil	Reconvilier	Schüpfen b	
Fr 19.4.			Grafenried				
20.4./21.4.	Bethlehem	Worb		Sumiswald		Goldstern	
27.4./28.4.	Thörishaus	Münchenbuchsee	Ersigen	Langnau	Porettruy	Schüpfen	Ittigen a
4.5./5.5.	Holligen 94	Goldstern		Azzurra Burgdorf	Langenthal	Italina	Thörishaus
11.5./12.5.	Slavonija	Weissenstein		Aarwangen	Nidau a	Wabern b	Holligen b
Mo 15.5.						Zollikofen b	
18.5./19.5.	Schwarzenburg		Zollikofen	Huttwil	Aegerten	Rubigen	Grafenried
Sa 25.5.					Lengau		Worb c
Mo 27.5.	Bern		Grafenried				
Fr 31.5.			Dürrenast b				
1.6./2.6.		Ittigen		Burgdorf	Wohlensee	Ittigen b	Münchenbuchsee
Fr 7.6.			Worb				
8.6./9.6.		Espana		Hasle-Rüegsau	Burgdorf	Breitenrain b	Bern
15.6./16.6.		Laupen		Schüpfen		Bethlehem b	Breitenrain b

" = Samstag/Sonntag Gruppe

* = Samstagsgruppe

Heimspiele in Fettschrift



René Kaderli

Maler- und Gipsergeschäft

gegründet 1943

Rüttiweg 20 a, 3047 Bremgarten

Tel. 031 302 10 74

Natel 077 51 36 84

Maler- + Gipsergeschäft



Viktoriastrasse 33

3084 Wabern

031 / 961 70 77

Restaurant Hirschen

4588 Oberramsern



Dienstag geschlossen

offeriert zu jeder Zeit feine
Bure-Hamme, Bure-Wurst
Bure-Speck, Bure-Salami
Telefon 031 / 765'52'54
Säli für ca. 35 Personen
Saal fü ca. 70 Personen

Erika und Werner Hofer-Lehmann

Passivmitglied

Die Römer hatten guten Grund...



Römischer Aquädukt (Wasserstrasse) zwischen Zaghouan und Karthago. Erbaut um 69 - 79 n. Chr. durch den römischen Kaiser Vespasian. Gebrannte Tonziegel, mit Mörtel und Asphalt verbunden.

Auf der Suche nach dem geeigneten Baumaterial für ihre Aquädukte, Strassen und Paläste stiessen die Römer im Grund schon vor Jahrtausenden auf die optimale Lösung: Ton, gebrannt auch Backstein genannt.

Ein Baumaterial, das ein römisches Imperium überdauert, das zu 100% aus Natur besteht und das bis heute einzigartige Qualitäten vereint – ein solches Baumaterial verdient Ihr Vertrauen!



Gebrannter Ton hat Tradition.

VEREINIGTE ZIEGELEIEN BERN-SOLOTHURN

VERKAUFSSTELLE POSTFACH 3052 ZOLLIKOFEN TELEFON 031 911 05 55 TELEFAX 031 911 05 78

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 332 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Rudolf Niklaus AG

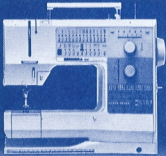
Inh. R. Niklaus und U. Salvisberg



Spengler- und
Flachdacharbeiten

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 371 08 11

BERNINA 1230
Neue Freude am Nähen.



Wie es Ihnen gefällt.

Peter Pulfer
Bernina-Nähcenter
Hirschengraben 6
3011 Bern

☎ 031/381 22 20

BERNINA

3000 Bern 9
Länggasse

11
Albert Nuspliger
Kappelisackerstrasse 85
3063 Ittigen



RESTAURANT BEAU-LIEU, BERN

*Gutbürgerliches
Restaurant*

*

2 Säle für Anlässe

*

2 Kegelbahnen

Fam. Rebmann-Heller
Telefon (031)301 24 59

FELDSCHLOSSCHEN  BERN

.IS MANAGEMENT BERN

RENÉ SCHACHTLER

RENÉ SCHACHTLER

SPITALGASSE 37 3011 BERN TEL. 031 312 45 45 FAX 031 312 45 12